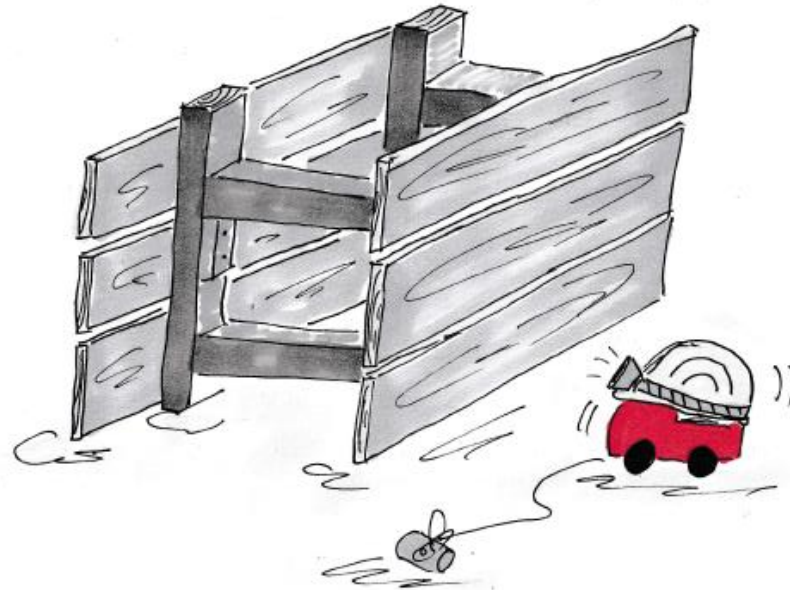




Die Gefahren der Einsatzstelle

Einsturz - Tiefbau

Bei Tiefbau- und Silounfällen besteht die Gefahr des Einsturzes durch das Nachrutschen von Erdreich oder Schüttgut auf verunglückte Personen.



Die Gefahr ist für den Einsatzleiter schwer einschätzbar. Sie ist abhängig von der Beschaffenheit des Erdreichs oder des Schüttgutes und die Tiefe des Aushubes.

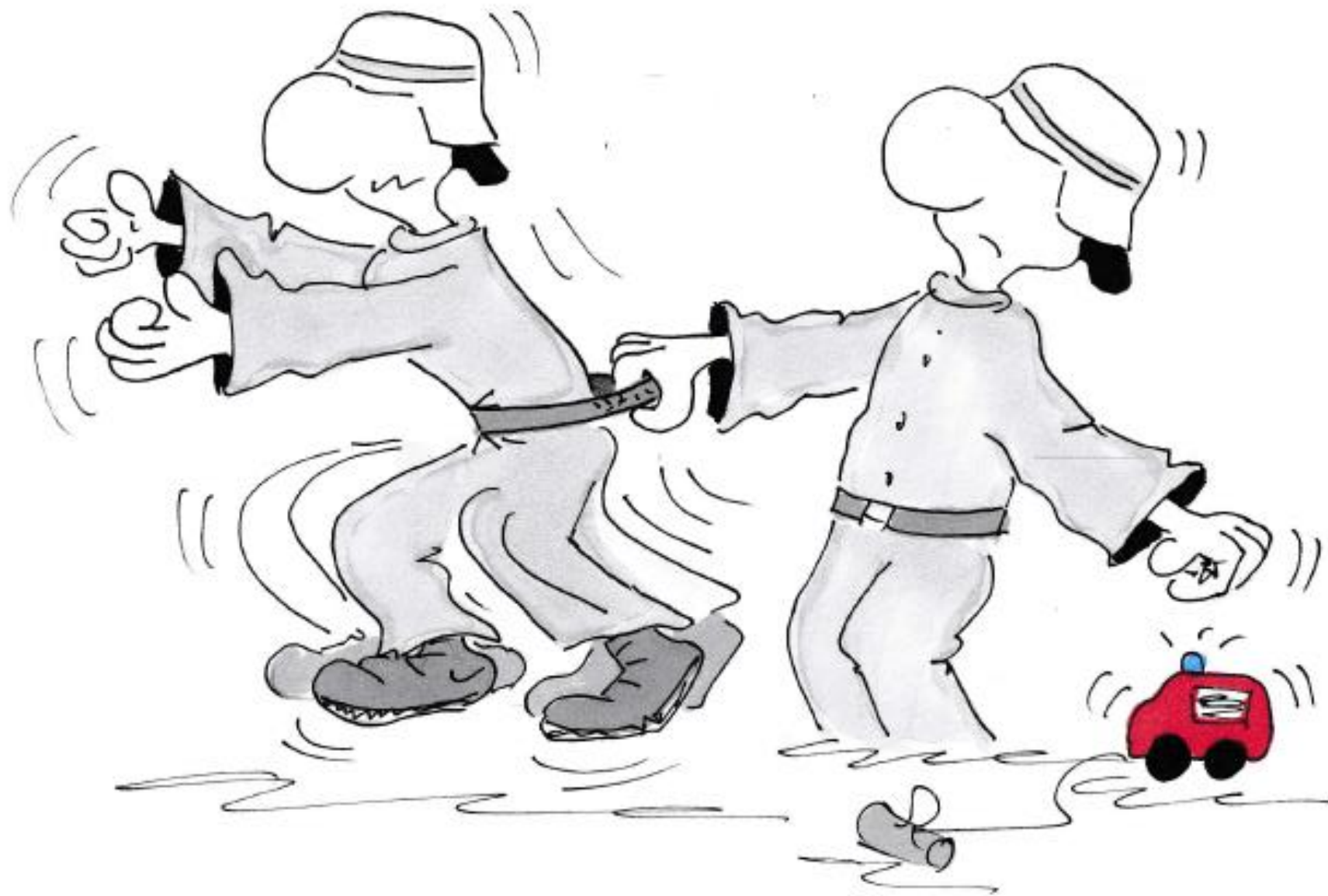


Gegen die Gefahr des Einsturzes hilft dir keine Schutzausrüstung.

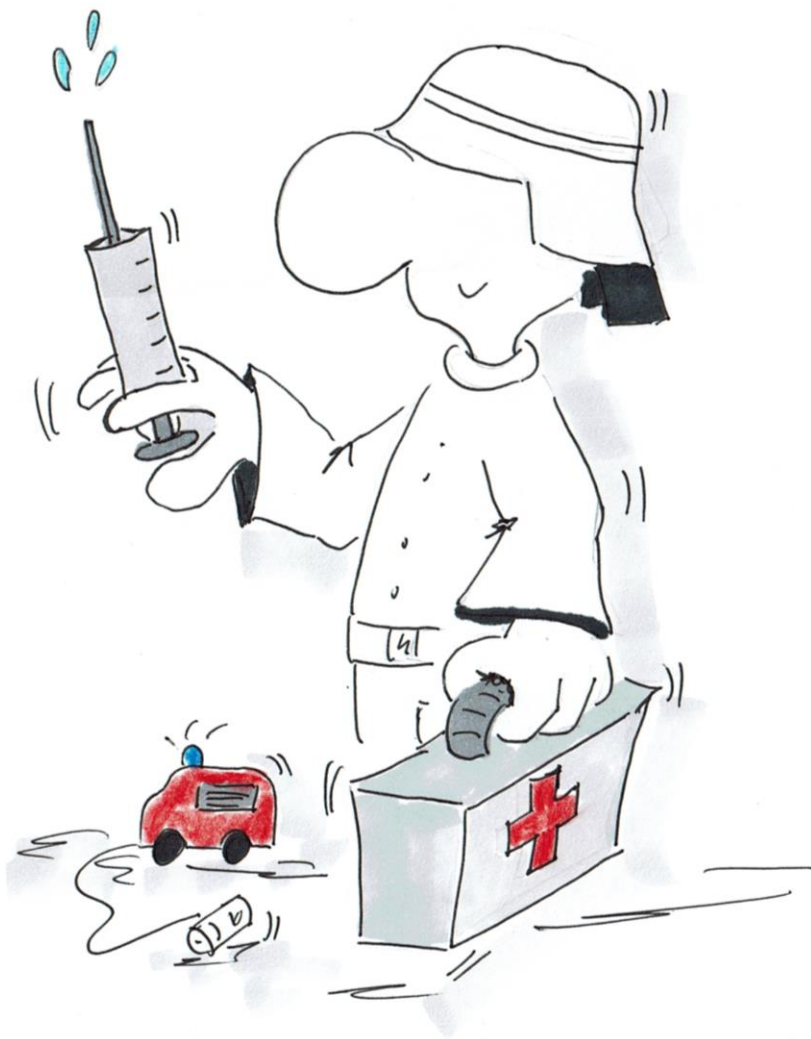


Vom Grundsatz wird der Einsatzleiter nur so viele Einsatzkräfte im Gefahrenbereich einsetzen, wie unbedingt erforderlich sind.

Es ist wichtig, dass du die Befehle deines Einheitsführers diszipliniert befolgst und dich nicht unkontrolliert und unkoordiniert in den Gefahrenbereich begibst.



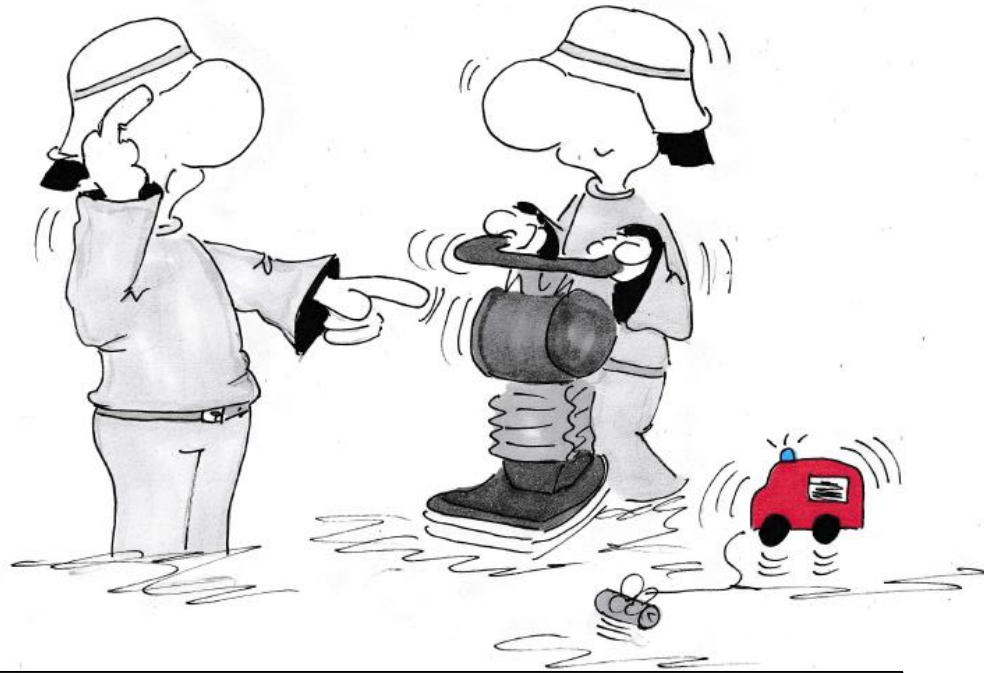
Der Einsatzleiter hat das Ziel die Erstversorgung der Person einzuleiten.



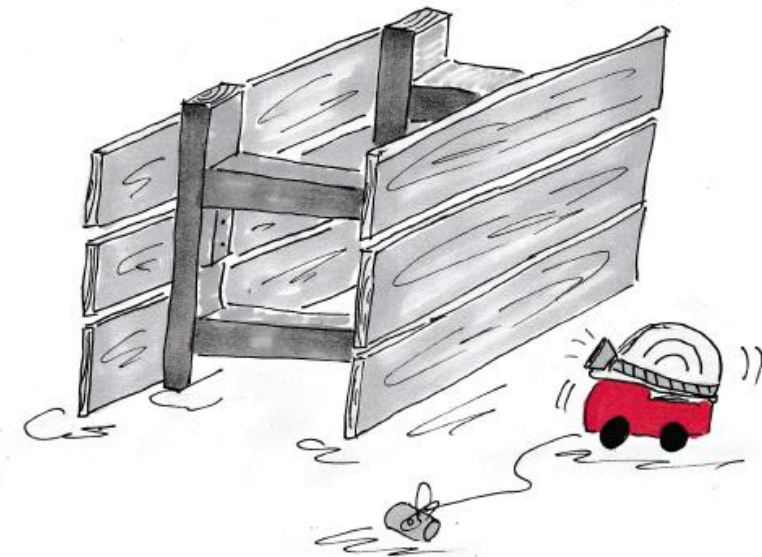
Sollte die Person verschüttet sein, dann müssen schnell der Kopf und der Oberkörper freigelegt werden, damit eine Atmung möglich ist.



Um die Rettungsarbeiten möglichst sicher zu machen, kann der Einheitsführer folgende Maßnahmen anordnen.



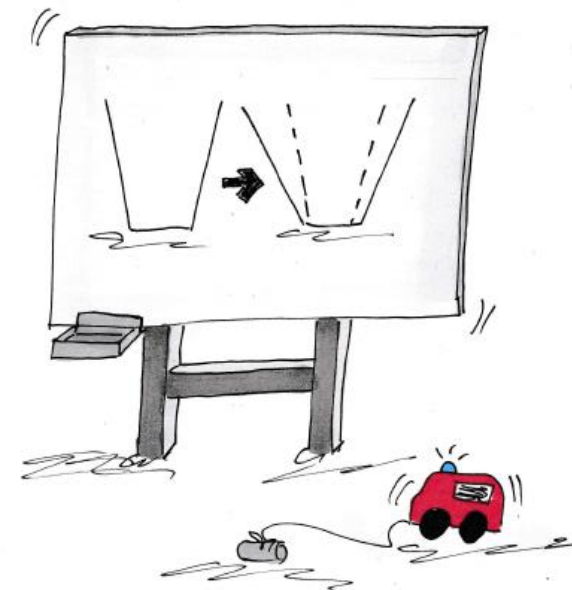
Erschütterungen vermeiden.



Einbringen eines Verbaus.



Grabenränder freihalten.



Abböschen der Ränder.

Wenn du mehr zu den anderen Gefahren wissen möchtest,
dann folge mir in die weiteren Geschichten.

Ende

